eva

Update zur Standardentwicklung

Anpassungen

Blankenburg 2022 → Berlin 2023

- 0.4.3 (Pilotversion) → 1.0.0 Entwurf der Vollversion
- 9 Monate (September 2022 → Juni 2023)
- 79 Anpassungen

0.4.03 (Pilotversion) → 1.0.0 Entwurf der Vollversion

Anpassungen

Strukturanpassungen

1. ÖSL statt nur Klima
2. AGBs integriert
3. Restrukturierung:
   Prinzip 4 jetzt auf 6

Inhaltliche Anpassungen

4. Akkreditierungs-Leitlinie
5. Permanenz-Puffer
6. Methode Waldumbau (Pina Earth)

Inhaltliches Fine-tuning / Pilotphase

7. Baseline
8. Klärungsanfragen (CLs)
9. WETs

Workshop

10. Produkteigenschaften
11. Shortfall-Leitlinie
    (Wer übernimmt welche Risiken?)

0.4.03 (Pilotversion) → 1.0.0 Entwurf der Vollversion

Anpassungen

Strukturanpassungen

1. ÖSL statt nur Klima
2. AGBs integriert
3. Restrukturierung: Prinzip 4 jetzt auf 6

Inhaltliche Anpassungen

4. Akkreditierungs-Leitlinie
5. Permanenz-Puffer
6. Methode Waldumbau (Pina Earth)

Inhaltliches Fine-tuning / Pilotphase

7. Baseline
8. Klärungsanfragen (CLs)
9. WETs

Workshop

10. Produkteigenschaften
11. Shortfall-Leitlinie (Wer übernimmt welche Risiken?)

Anpassungen

Ökosystemleistungen (ÖSL) statt nur Klima

- statt Klimaleistung → Ökosystemleistung
- statt Klimazertifikate → Zertifikate

- Hintergrund: mögliche Entwicklungen von Methoden anderer ÖSL

- Feedback: Lesbarkeit?

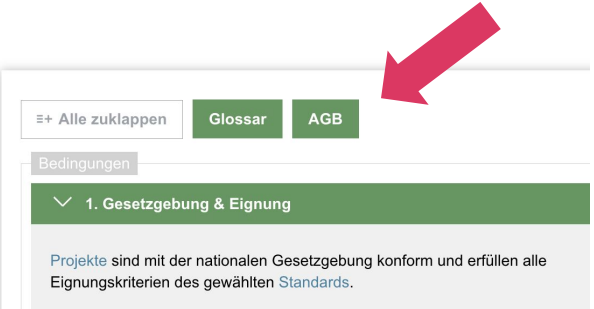
Anpassungen

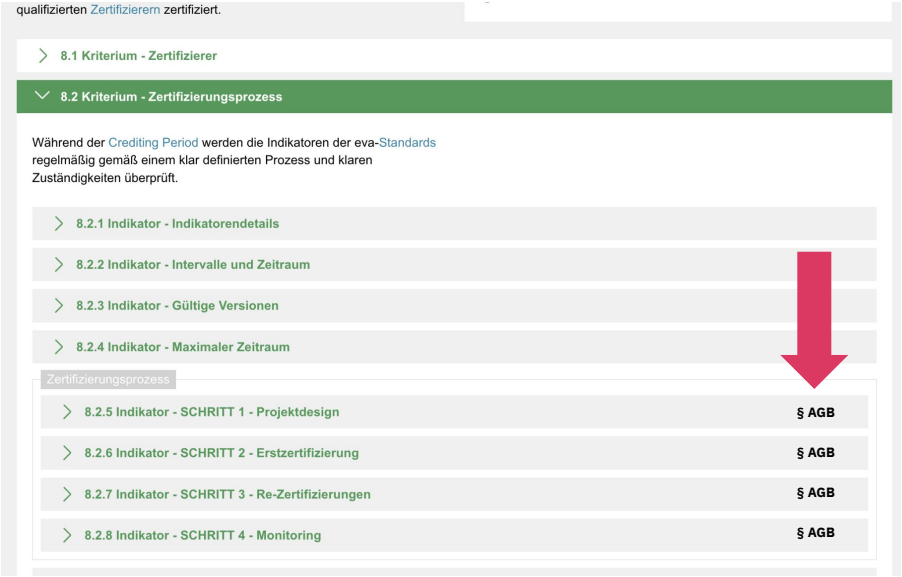
AGBs

- Zusammenarbeit mit: LLR Kanzlei
- Synchronisation von Standard und AGBs

LLR.

Dr. Dennis Groh, LL.M.

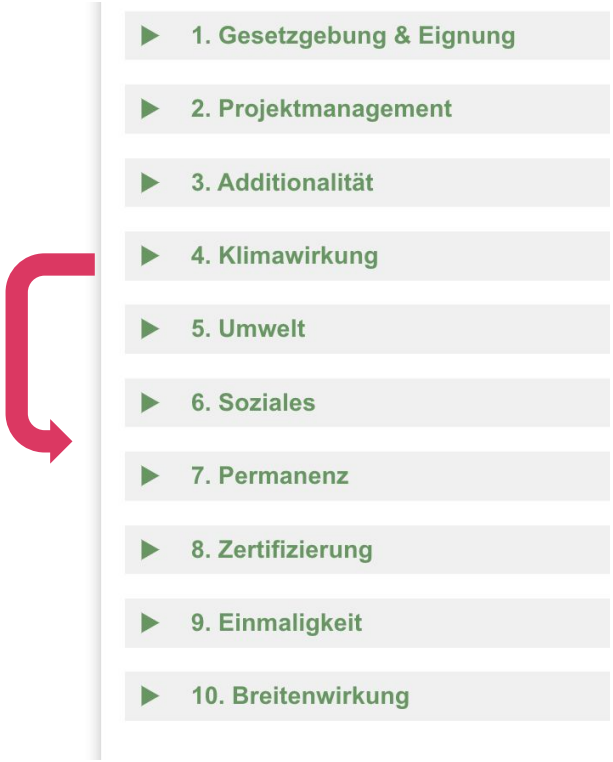




Anpassungen

Restrukturierung

- Prinzip 4 (Klimawirkung) jetzt auf Prinzip 6 (Methoden)
- Ziel: Nutzerfreundlichkeit beim Lesen vom Standard



0.4.03 (Pilotversion) → 1.0.0 Entwurf der Vollversion

Anpassungen

Strukturanpassungen

1. ÖSL statt nur Klima
2. AGBs integriert
3. Restrukturierung:
   Prinzip 4 jetzt auf 6

Inhaltliche Anpassungen

4. Akkreditierungs-Leitlinie
5. Permanenz-Puffer
6. Methode Waldumbau
   (Pina Earth)

Inhaltliches Fine-tuning / Pilotphase

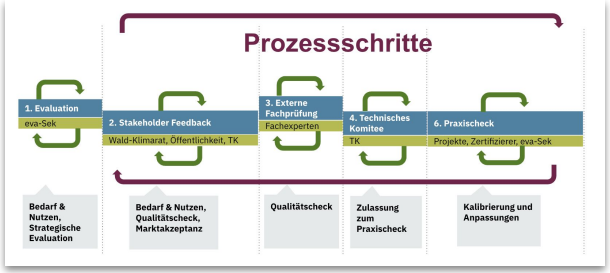
7. Baseline
8. Klärungsanfragen (CLs)
9. WETs

Workshop

10. Produkteigenschaften
11. Shortfall-Leitlinie
    (Wer übernimmt welche Risiken?)

Anpassungen

Akkreditierungs- und Revisionsleitlinie für Methoden



Hintergrund

- Qualität neuer und bestehender Methoden

Leitlinie

- Definiert den Prozess:
  für eine wissensch. fundierte und praxisorientierte Entwicklung von Methoden
- Einzelne Schritte: später (Methode: Pina Earth)
- Nach der initialen Entwicklung - Revision alle 3 Jahre
- Abweichungen bei Methodenanpassungen vom Puffer ausgeglichen

Ausblick: nächste Methoden

- Klimaschutz: Verl. Umtriebszeiten, Erstaufforstung, Agroforst, Holzbau
- Biodiversität

Anpassungen

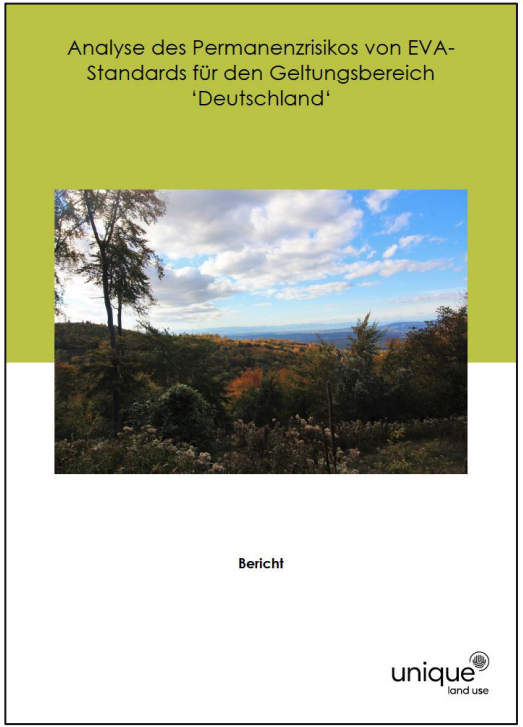
Puffer

- Externe Studie
- Vergleich aller internationalen und relevanter Europäischer Wald-Klimastandards
- AFOLU Non-Permanence Risk Tool von VCS

Ergebnis

Um eine Permanenz von 100 Jahren für Klimazertifikate aus Wald-Klimaschutzprojekten in Deutschland sicherzustellen, sind ***mindestens 15%*** *an Zertifikaten im Permanenz-Puffer einzubehalten.*

- Viele Parameter abhängig von den klimabedingten Entwicklungen
- Die Berechnung wird aktualisiert, **wenn > 50% des Puffers aufgebraucht** sind oder **spä. alle 3 Jahre**



Anpassungen

Methode Waldumbau (Pina Earth)

- Überblick im Teil Methodenentwicklung & Methode Waldumbau

0.4.03 (Pilotversion) → 1.0.0 Entwurf der Vollversion

Anpassungen

Strukturanpassungen

1. ÖSL statt nur Klima
2. AGBs integriert
3. Restrukturierung:
   Prinzip 4 jetzt auf 6

Inhaltliche Anpassungen

4. Akkreditierungs-Leitlinie
5. Permanenz-Puffer
6. Methode Waldumbau
   (Pina Earth)

Inhaltliches Fine-tuning / Pilotphase

7. Baseline
8. Klärungsanfragen (CLs)
9. WETs

Workshop

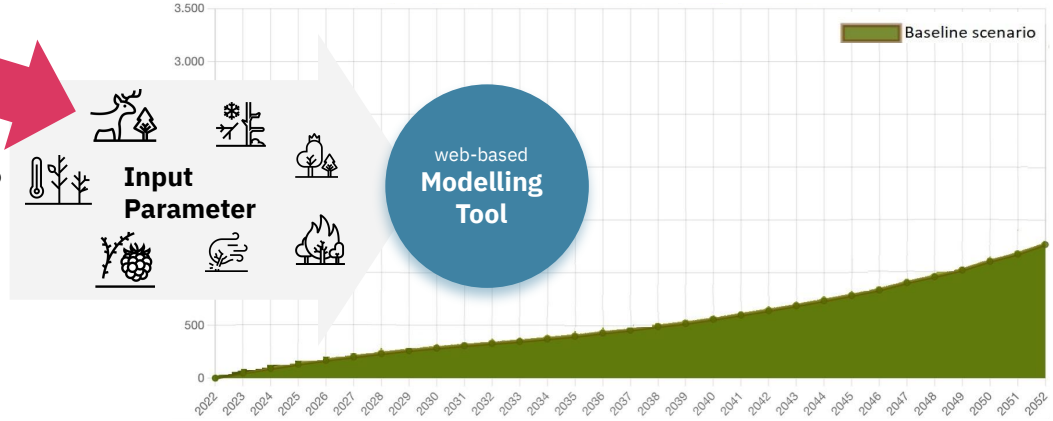
10. Produkteigenschaften
11. Shortfall-Leitlinie
    (Wer übernimmt welche Risiken?)

Anpassungen

Baseline

- Naturverjüngung
- Wie hoch ist der Wilddruck?
- Wie klimaresilient sind die Baumarten?
- Wie stark ist Konkurrenzvegetation?

Effekt



Überprüfbarkeit

- Flächenspezifisch durch den Projektverantwortlichen
  - verifiziert durch den Auditor
- min. alle 3 Jahre aktualisiert
  - nach neuesten wiss. Erkenntnisse

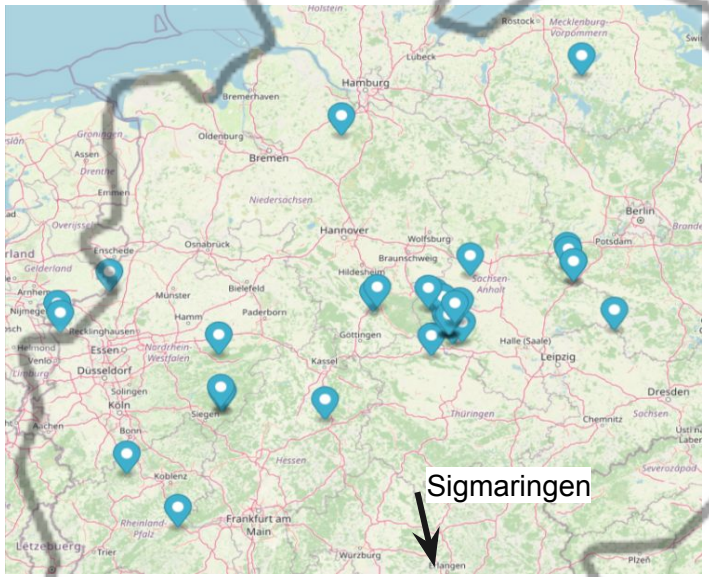
Anpassungen

Klärungsanfragen (CLs)

- 19 Pilotprojekte
- ∅ 33 ha / Projekt
- 12 CLs

Beispiel einer Klärungsanfrage

- “Sind ebenerdige Landschaftselemente (Bäche, Wege, Rückegassen etc.), die mit der Zeit ganz oder teilweise von den Baumkronen überwachsen werden, in die Shapefiles mit einzubeziehen oder auszusparen?”



Anpassungen

Klärungsanfragen (CLs)

- **Pflege von Entwässerungsgräben**
  - Gräben von vor 1990 erlaubt
- **Landkosten (finanzielle Additionalität)**
  - nur wenn direkter Zusammenhang
- **Unterschiedliche Startzeit von Teilflächen**
  - bis 12 Monate zulässig
- **Landschaftselement in Karten**
  - in Shapefiles ausgespart oder ‘dauerhaft unbe. Fläche'
- **WET Kombination ***
  - begrenzt möglich
- **Bodenbearbeitung**
  - Verweis auf PEFC/FSC
  - Einordnung hinsichtlich THG-Emissionen
- **Noch offen**
  - Opportunitätskosten bei finanzieller Additionalität
  - Flächen, auf denen die Pflanzung zur Bestandesetablierung bereits einmal erfolglos war

Anpassungen

* WETs

- Herausforderung: **WETs basieren auf ländersp. Empfehlungen**
  - führte zu vielen Nachfragen/Diskussionen!
  - wissenschaftliche Empfehlungen nicht einheitlich

Waldbau
Baumarten
Detailgrad
Nutzerfreundlichkeit

- **andere Mischungen möglich**
  - anderen Bundesländern; unter Beachtung des Standorts
  - wichtig insbesondere Laub- zu Nadelverhältnisse
- **innovative Baumarten begrenzt möglich**
  - noch nicht in WETs erwähnt
  - zu wenig historische Erfahrungswerte
  - bis 20% möglich; nicht invasiv, gesetzl. zugelassen, standortgerecht

Hybridlärche, Libanon- und Atlaszeder

WET 1:

adelbaumart 1
ubbaumart 1
ubbaumart 2

00-**30**% Nadelbaumart 3
25-50% Laubbaumart 4
10-35% Laubbaumart 5

- Maximaler Nadelholzanteil: **60**%
- Minimaler Laubholzanteil: **35**%

0.4.03 (Pilotversion) → 1.0.0 Entwurf der Vollversion

Anpassungen

Strukturanpassungen

1. ÖSL statt nur Klima
2. AGBs integriert
3. Restrukturierung:
   Prinzip 4 jetzt auf 6

Inhaltliche Anpassungen

4. Akkreditierungs-Leitlinie
5. Permanenz-Puffer
6. Methode Waldumbau
   (Pina Earth)

Inhaltliches Fine-tuning / Pilotphase

7. Baseline
8. Klärungsanfragen (CLs)
9. WETs

Workshop

10. Produkteigenschaften
11. Shortfall-Leitlinie
    (Wer übernimmt welche Risiken?)

Anpassungen

Workshop

Produkteigenschaften (Ebene: Projekt, Zertifikate // Vorteile für: Käufer, Verkäufer)

Optionen

1. **Direct Trade** - ehemals "Klimaleistung"
   → nur einmal übertragbar → keine Spekulation

   Registry

2. **Contribution Claim Only**
   → kein Offsetting in der Zukunft möglich → "Meine Organisation unterstützt die (Wald-)Klimaziele Deutschlands."

   Registry

3. **Project Finance**
   → Veröffentlichung der finanziellen Additionalität → ermöglicht Ansprache anderer Käuferschichten

   Zertif.plattform & Registry

4. **Vollfinanzierung // 🔗 Project Partners**
   → Nachweis für CSR Reporting → Greenwashing entgegenwirken, Verbindung zum Projekt herstellen

   Registry
   (Käufer Profil TBD)

Anpassungen

Workshop

Shortfall-Leitlinie

Shortfall =

- Monitorings, Re-Zertifizierungen, Modellanpassung
- vorausgesagte/ausgegebene Menge nicht vollständig erreicht wird

- **unbeeinflussbare Risiken** → Ausgleich durch **Puffer**
- **beeinflussbare Risiken** → Ausgleich durch **Projektverantwortlicher**

Anpassungen

Workshop

unbeeinflussbare Risiken

1. **Natürliche Risiken**
   - Waldbrände, Schädlingsbefall und Krankheiten
   - extreme Wetterereignisse (Hitzewellen, Dürren, Stürme, Überschwemmungen)
2. **Anpassungen von Berechnungsmodellen**
   - Baseline und Projekt

Anpassungen

Workshop

beeinflussbare Risiken

1. **Verletzung des Standards / AGBs**
   z.B. nicht mehr FSC/PEFC zertifiziert

2. **Projekt- oder Teilfläche entspricht nicht mehr den Anforderungen**
   z.B. anderes Forstmanagement wie im Projektszenario beschrieben

3. **Wildschäden**
   z.B. bei Naturverjüngung

Anpassungen

Workshop

Spezifisch bei der Methode ‘01 Wald-Wiederaufbau’

- ersten 5 Jahre = Bestandesbegründung
- keine Differenzierung von beeinflussbar oder nicht
- Risiko liegt immer beim Projektverantwortlichen

→ Gefahr: Puffer zu gering

- *Bevorzugte Konditionen bei Ausfallversicherung*

Anpassungen

Workshop

Nicht eindeutig zuordenbar

- beeinflussbar oder nicht
- anteilig nach dem Verhältnis der Verantwortlichkeiten

- Finale Entscheidung liegt bei eva
  - als Interessenvertreter aller Projekte, die in den Puffer eingezahlt haben

Anpassungen

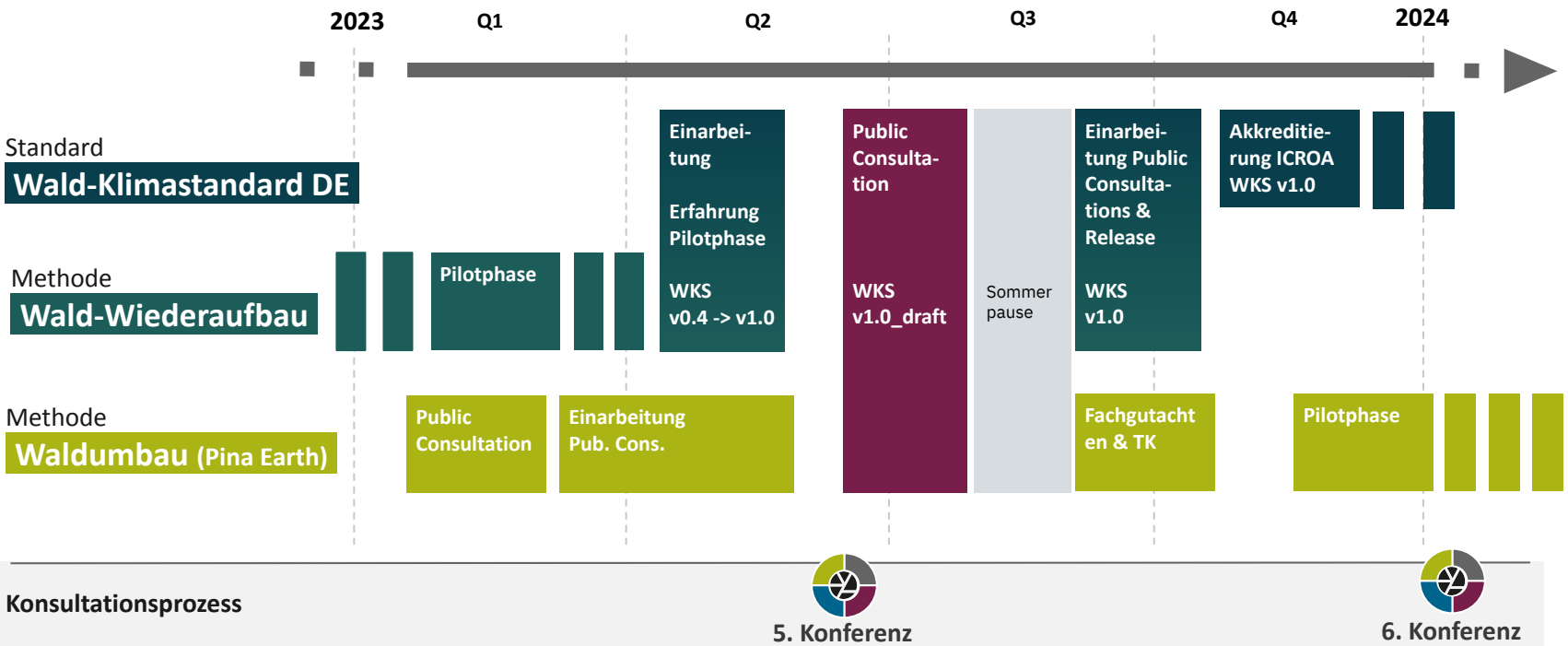
Workshop

Ausgleich von Zertifikaten

- Herausforderung: viele Eigenschaften
  - Regional, Verified/validated, FSC/PEFC, Eigentumstyp, Removal/avoidance, Vintages, Bauarten/Verteilung, etc.

- Möglichst ähnlich
  - Projektverantwortlicher; andere/neue Teilflächen aus seinem Projekt
  - Insgesamt: keine Garantie
  - Gleich wie bei GoldStandard, VCS, etc. // Buffer-Pool

Entwicklungsprozess des Wald-Klimastandards



→ **Wald-Klimastandard** geht vom **26. Juni - 24. Juli 2023** in die Public Consultation

Fazit

- **Standard ist zu einem lernenden System geworden**
  - Feedback führt kontinuierlich zu Verbesserungen
  - Dynamische Safeguards: Puffer 50% und regelm. Revisionszyklen

- **Vorbereitung für großflächige Anwendung**
  - IT und klare Indikatoren als zentrales Element

DANKE
an alle Pioniere!

AdobeStock604662490

eva

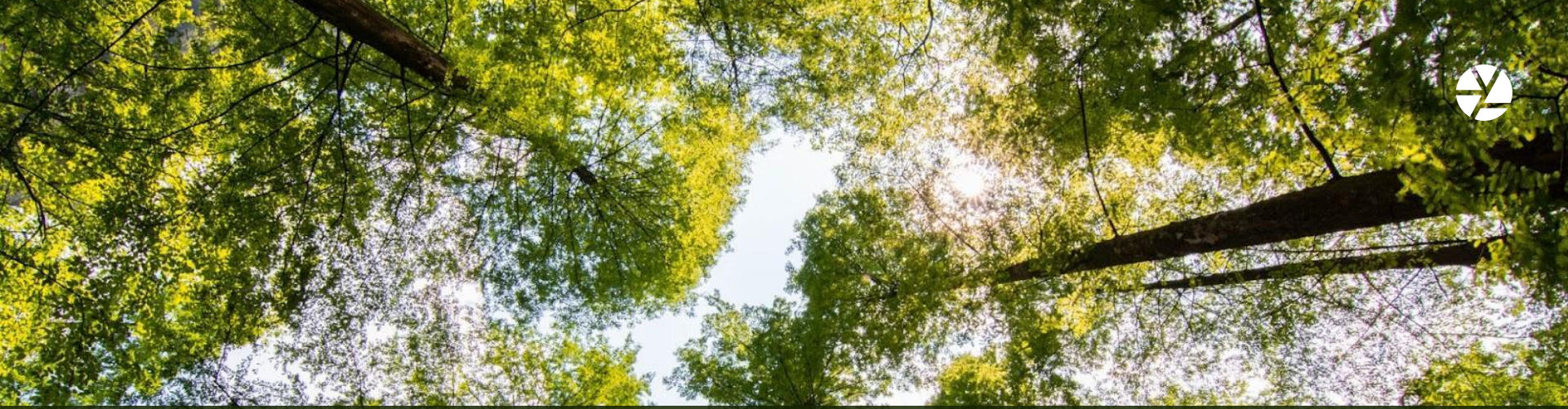
Methodenentwicklung & Methode Waldumbau

Akkreditierungsleitlinie

Prozessschritte

Min. alle 3 Jahre

1. Evaluation	2. Stakeholder Feedback	3. Externe Fachprüfung	4. Technisches Komitee	6. Praxischeck
eva-Sek	Wald-Klimarat, Öffentlichkeit, TK	Fachexperten	TK	Projekte, Zertifizierer, eva-Sek
Bedarf & Nutzen, Strategische Evaluation	**Bedarf & Nutzen, Qualitätscheck, Marktakzeptanz**	**Qualitätscheck**	**Zulassung zum Praxischeck**	**Kalibrierung und Anpassungen**



Methode Waldumbau (Pina Earth)

Umbau von Reinbeständen zu strukturdiversen Mischwäldern.

Akkreditierungsleitlinie

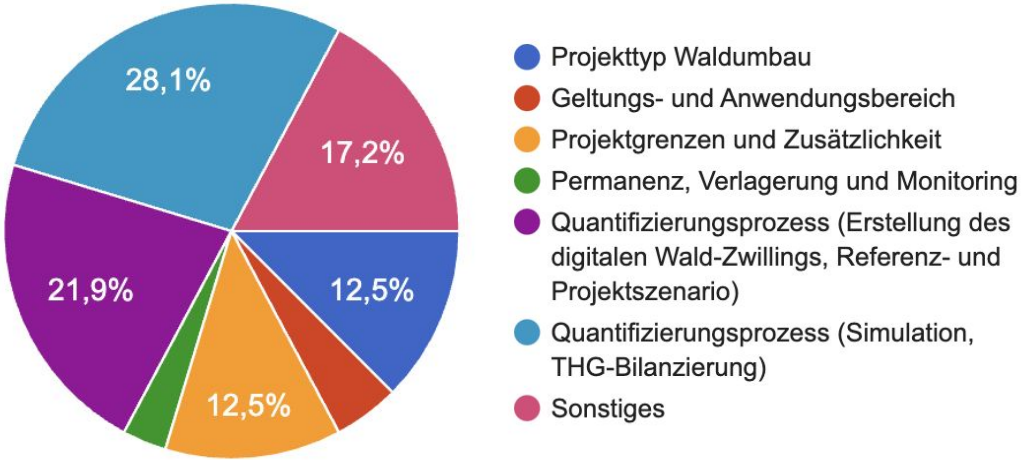
Prozessschritte

Min. alle 3 Jahre

1. Evaluation	2. Stakeholder Feedback	3. Externe Fachprüfung	4. Technisches Komitee	6. Praxischeck
eva-Sek	Wald-Klimarat, Öffentlichkeit, TK	Fachexperten	TK	Projekte, Zertifizierer, eva-Sek
Bedarf & Nutzen, Strategische Evaluation	Bedarf & Nutzen, Qualitätscheck, Marktakzeptanz	Qualitätscheck	Zulassung zum Praxischeck	Kalibrierung und Anpassungen
Herbst 2022	**Herbst 2022 - Sommer 2023**	**Sommer / Herbst 2023**	**Herbst 2023**	**Spätherbst 2023 - Sommer 2024**

Methode Waldumbau (Pina Earth)

Public Consultation



DANKE!

68 Feedbacks

30 % Wald
40 % Markt
13 % Öffentlichkeit & Zivilgesellschaft
17 % Wissenschaft & Technik